



Absender: (Adresse, Tel., Fax, E-Mail)

---

---

---

---

An  
Landkreis Märkisch-Oderland  
Untere Wasserbehörde  
Puschkinplatz 12  
15306 Seelow

## ANTRAG

### auf Erteilung einer Erlaubnis für die Benutzung eines Gewässers

Ich, \_\_\_\_\_  
Name, Vorname \_\_\_\_\_ Telefon für Rückfragen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Anschrift \_\_\_\_\_

beantrage hiermit die Erlaubnis, von dem Grundstück in

\_\_\_\_\_  
Ort, Straße, Hausnummer

genaue Bezeichnung:

Gemarkung: \_\_\_\_\_

Flur: \_\_\_\_\_, Flurstück: \_\_\_\_\_

Eigentümer: \_\_\_\_\_

- häusliches Abwasser
- gewerbliches Abwasser
- sonstiges Abwasser (bitte benennen): \_\_\_\_\_
  
- nach der Kleinkläranlage (Typ) \_\_\_\_\_ durch  
Untergrundverrieselung in das Grundwasser
- nach der Kleinkläranlage (Typ) \_\_\_\_\_ über  
Kiesfiltergräben/Schönungsteich in das im Übersichts- und Lageplan angegebene  
Gewässer\*

einzuleiten.

\* Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. unterstreichen



Folgende, für die Antragsbearbeitung erforderliche Unterlagen sind diesem Antrag beigefügt:

- eine Stellungnahme des zuständigen Wasser- und Abwasserverbandes (Befreiung vom Anschluss- und Benutzerzwang)
- eine unbeglaubigte Flurkarte, falls nicht vorhanden, beim Katasteramt erhältlich
- einen Lageplan im Maßstab 1:500 mit:
  - der Lage der Kläranlage, des Versickerungssystems und des Probenahmeortes,
  - Abständen von eigenen und fremden Brunnen im Umkreis von 50 m von der Anlage,
  - Entfernung von Gebäuden, Wegen, Straßen und Grenzen,
  - Flur- und Flurstücksnummer,
- eine Bauzeichnung der Kläranlage mit Nachreinigungsstufe
- eine Baubeschreibung für die Errichtung einer Kleinkläranlage mit nachgeschalteter, biologischer Nachreinigungsstufe (Formulare liegen bei, **Bauartzulassung des Herstellers beifügen**)
- ein Nachweis der anstehenden Bodenarten - auszuführen von fachlich qualifiziertem Personal mit Schichtenverzeichnis, Bodenarten, der Wasserdurchlässigkeit in mindestens einer Tiefe bis zu 4 m unter Gelände sowie Angabe des Grundwasserstandes
- Dimensionierung des Versickerungssystems in Abhängigkeit von den Untergrundverhältnissen
- bei Einleitung in ein oberirdisches Gewässer (Vorfluter)
  - eine Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde Märkisch-Oderland sowie
  - eine zeichnerische Darstellung des Einleitungsbauwerkes

Hinweise:

Gemäß §§ 8 Abs.1, 9 Abs.1, 48 und 57 Abs.1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31.Juli 2009 (BGBl I S. 2585), das durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 07.August 2013 (BGBl.I S.3154) geändert worden ist, i.V. mit §§ 28 und 65 Abs.1 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl I/12 Nr.20) bedarf die mit dem Betrieb einer Kleinkläranlage verbundene Gewässerbenutzung (Einleitung von gereinigtem Abwasser in ein Gewässer bzw. in das Grundwasser) einer wasserrechtlichen Erlaubnis.

Für die Bearbeitung des Antrages auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis ist die Antragstellerin / der Antragsteller gemäß § 35 Abs. 1 des Brandenburgischen Wassergesetzes zur Vorlage der vorgenannten erforderlichen Unterlagen verpflichtet.

Wasserrechtliche Erlaubnisse werden stets widerruflich erteilt. Gemäß § 35 Abs. 2 können offensichtlich unzulässige Anträge zurückgewiesen werden. Dies gilt auch für mangelhafte oder unvollständige Anträge, wenn der Antragsteller sie nicht innerhalb einer ihm gesetzten angemessenen Frist verbessert oder ergänzt.

Befindet sich bei einer geplanten Einleitung des gereinigten Abwassers in ein oberirdisches Gewässer der Vorfluter in einem Landschafts- oder Naturschutzgebiet bzw. unterliegen die Ufer des Vorfluters dem gesetzlichen Biotopschutz, ist rechtzeitig einen gesonderte naturschutzrechtliche Genehmigung bei der unteren Naturschutzbehörde zu beantragen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## Baubeschreibung für die Errichtung einer Kleinkläranlage mit Nachreinigungsstufe

Antragsteller: \_\_\_\_\_

Baugrundstück: \_\_\_\_\_

Gemeinde: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_

Flur: \_\_\_\_\_, Flurstück: \_\_\_\_\_

Bauausführende Firma: \_\_\_\_\_

### Angaben zum Baugelände:

- a) Bodenschichtung und Angaben zur Wasserdurchlässigkeit  
- siehe beigefügtes Schichtenverzeichnis
- b) Höchster Grundwasserstand unter Gelände: \_\_\_\_\_m
- c) Bei Untergrundverrieselung: Befinden sich im Abstand von 50 Metern von der Grenze der Sickeranlage Trinkwasserbrunnen?  
 Ja     Nein
- d) Ist das Grundstück an die zentrale Wasserversorgung angeschlossen?  
 Ja     Nein
- e) Jährlicher Wasserverbrauch (siehe Wasserrechnung): \_\_\_\_\_m<sup>3</sup>

### Angaben zur Bauausführung:

- a) Anzahl der Wohneinheiten (Wohnungen): \_\_\_\_\_
- b) Anzahl der Bewohner: \_\_\_\_\_ EW  
Umfang der Gewässerbenutzung: \_\_\_\_\_l/Tag  
(Hinweis: Bei der Planung von Kleinkläranlagen wird ein Schmutzwasserzufluss von 150 l je Einwohner und Tag zugrunde gelegt.)
- c) Bei Gaststätten und Pensionen  
Anzahl der Plätze gemäß Konzession: \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ EGW



- d) Bei Gewerbebetrieben  
Art des Gewerbebetriebes: \_\_\_\_\_  
Anzahl der Betriebsangehörigen: \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ EGW
- e) Nutzraum der Kläranlage (ggf. Nenngröße): \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>
- f) Art und Größe der Anlagen zur Ableitung des gereinigten Abwassers:  
Länge der Sickerstränge / Kiesfiltergräben: \_\_\_\_\_ m  
Größe der / des \_\_\_\_\_: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>
- g) Durchmesser des Verteilerschachtes: \_\_\_\_\_ m
- h) Wird ein separater Probeentnahmeschacht errichtet?  
 Ja     Nein  
Falls nein, wo erfolgt die Probeentnahme?  
\_\_\_\_\_
- i) Sollen die vorgeklärten Abwasser in einen Vorfluter eingeleitet werden?  
 Ja     Nein  
Falls ja, ist der Graben ständig wasserführend?  
 Ja     Nein  
Bezeichnung des Vorfluters: \_\_\_\_\_
- j) Die Entlüftung der Kläranlage und der Leitungen erfolgt mit Lüftungshauben über Dach und am Ende der Sickerstränge.  
\_\_\_\_\_
- k) Das Niederschlagswasser wird getrennt in den \_\_\_\_\_ geleitet.
- l) Ist die beantragte Kleinkläranlage bereits vorhanden?  
 Ja     Nein

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller